

A. W. 137. <sup>74</sup>63

Aagnetendorf, den 20. Dez. 1922.

Wiesenstein.

Lieber und verehrter Herr Servaes!

Dank für alles Eingehen und alle freundliche Würdigung zu meinem 60. Geburtstage. Besonders dankbar stimmt mich Ihre Beurteilung von *Weland*: sie musste vorausgehen, um durch neue Arbeitslust und Neigung die Hoffnung auf Vollendung des Fragments zu beleben und diese Vollendung in's Bereich der Wahrscheinlichkeit zu rücken. Dies ist sehr bedeutungsvoll, wie Sie einsehen werden, für meinen ideellen Haushalt.

Meine Frau und ich begrüßen Sie und die Ihrigen mit besten Wünschen zum Fest und zu Neujahr. Insbesondere meine Verehrung der schönen jungen Mutter, und wäre die Malerei mein Schicksal gewesen, ich würde meine Madonna zu finden wissen!

Immer herzlich ergeben der Ihre

*Richard Wagner*

Wien, den 20. Nov. 1922.  
Herrn Dr. ...

Hochachtungsvoll,  
Herrn Dr. ...

Dank für alles eingehen und alle freundliche Mühe  
zu meinen 60. Geburtstag. Besonders dankbar stimme ich Ihre  
Abteilung von Wien aus. Sie musste vorausgehen, um durch neue  
Beitrag die Hoffnung auf Vollendung des ...  
zu erleichtern. Diese Vollendung ist's Bereich der Wahrscheinlich-  
keit zu sein. Dies ist sehr bedeutungsvoll, wie Sie  
werden, für keinen Zweifel besteht.



Meine Frau und ich beglückwünschen Sie und die Ihrigen mit  
guten Wünschen zum Fest und zu heiliger. Insbesondere meine Ver-  
ehrung der schönen jungen Kultur, und wie die Arbeit mein  
Schicksal gewesen, ich würde keine Kalbner zu finden wissen.  
Immer herzlich ergehen der Ihre

*[Faint, illegible handwriting]*